

PM-Schulpferde-Cup und WBO-Turnier in Oelde



Am Wochenende des 16. und 17. März fanden auf der Anlage des Reit- und Fahrvereins Oelde einmal der PM-Schulpferde-Cup und ein WBO Turnier statt. Sieben Mannschaften waren an diesem Wochenende angetreten, um sich und ihre Fähigkeiten untereinander zu messen. Der Schulpferde-Cup wurde geradedeshalb ins Leben gerufen, damit Schulpferdereiter die Möglichkeit haben sich untereinander zu messen, ohne sich mit Reitern messen zu müssen, die ein eigenes Pferd haben und damit, in der Regel, auch die besseren Trainingsmöglichkeiten.

Bei sonnigem Wetter und vorfrühlingshaften Temperaturen entwickelte sich ein spannender Wettkampf, bei dem bis zur letzten Prüfung nicht klar war, welche Mannschaft am Ende die Nase vorn haben würde. Der Wettkampf setzte sich aus einem Springparcours, dem Vormustern eines Pferdes, einer theoretischen Prüfung und zum Abschluss einer Mannschaftsdressur zusammen. Umso größer war am Ende die Freude bei der siegreichen Mannschaft Vorhelm-Scheringer-Feld I und den platzierten Mannschaften. Ebenfalls große Freude herrschte bei den Mannschaften des gastgebenden Reitvereins, die mit Oelde II auf dem 4. und mit Oelde I auf dem 6. Platz ein tolles Mannschaftsergebnis lieferten.

Am Sonntag ging es dann bereits um 8 Uhr mit dem WBO-Turnier weiter. Vom Jugendreiterwettbewerb, über einer E-Dressur bis hin zu einem E-Springen mit anschließendem Stechen wurde den oft sehr jungen Reitern viel geboten.

Auch hier konnten die Reiterinnen und Reiter vom Reitverein Oelde mit guten Ergebnissen auf sich aufmerksam machen. Mit Nadine Klink und Josephine Wiegard konnten sich beim Reiterwettbewerb gleich zwei Oelder Reiterinnen als Sieger ihrer jeweiligen Abteilung in die Ergebnislisten eintragen. Aber auch viele andere Reiterinnen und Reiter erritten gute Platzierungen.

Einer der Höhepunkte war die Ü35-E-Dressur, bei der Andrea Jüring einen hervorragenden 2. Platz und Svenja Messmann einen 4. Platz erreiten konnten. Beide Reiterinnen hatten sich erst auf dem Turnier und kurz vor Prüfungsstart für die Teilnahme entschieden und ritten deshalb auf Pferden, die sie kurzfristig zur Verfügung gestellt bekamen und die von daher für sie unbekannt waren. Vor diesem Hintergrund ist ihre Leistung nicht hoch genug einzuschätzen.

Ein weiterer Höhepunkt war die E-Dressur ohne Sattel. Galt es doch hier eine Dressur einmal ohne Sattel zu bestreiten, nicht weil die Sättel fehlten oder womöglich nicht geputzt waren, sondern einfach mal so aus Spaß. Bei dieser Prüfung war in der Reithalle die Spannung allgegenwärtig spürbar und es herrschte Totenstille. Jeder Ritt wurde aber mit tosendem Applaus belohnt und machte so die auf dem ganzen Turnier vorherrschende gute Stimmung sichtbar und hörbar. Am Ende hatte Kai Weinekötter, Reitverein Oelde, mit einem tollen Ritt die Nase vorn. Nach dem Stilspringen mit Stechen, bei dem Ellen Mathmann noch einen 3. Platz für den Reitverein Oelde erritt, klang das Turnier aus.